



Steuern, Recht und Prüfung unter einem Dach

Die Umzugskartons sind längst wieder im Keller verstaut, beide Teams arbeiten eingespielt Hand in Hand und die Mandanten freuen sich über den neuen, wesentlich zentraleren Standort. Fazit: Der Umzug der Kanzlei von Steuerberater Jürgen Albersmann von Legden nach Gescher vor einem Jahr, die dortige Übernahme der Kanzlei Hagenkötter und die gleichzeitig eingegangene Bürogemeinschaft mit Rechtsanwalt Christoph Bucker aus Dülmen haben hervorragend funktioniert. Mit dem Ergebnis ist Jürgen Albersmann heute mehr als zufrieden. „Der Standort ist ideal. Da viele unserer Mandanten aus dem Kreis Borken kommen, sind wir für sie in Gescher, in der Mitte des Kreises, besser und schneller erreichbar als zuvor in Legden“, erklärt der Steuerberater, dem am neuen Standort jetzt ausreichend Büroräume zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus bietet Albersmann durch die Zusammenarbeit mit Rechtsanwalt Christoph Bucker zu allen Themen jetzt sowohl die steuerliche als auch die rechtliche Beratung unter einem Dach an. „Unsere Arbeit greift in vielen Bereichen ineinander. Daher ist der Zusammenschluss eine logische Konsequenz. Unter einem Dach haben wir den großen Vorteil, alles auf dem kurzen Dienstweg zu klären. Unsere Mandanten müssen im Prinzip nur eine Tür weitergehen“, erläutert Albersmann. Davon profitieren nicht nur Privatpersonen als Mandanten, sondern vor allem auch Unternehmen. „Bei der Erstellung von Verträgen sind zum Beispiel immer beide, der Jurist und der Steuerberater, gefragt“, erläutert Albersmann. Der Diplom-Betriebswirt und vereidigte Buchprüfer setzt sich daher oft gemeinsam mit Rechtsanwalt Bucker an einen Tisch, um die Mandanten umfassend zu beraten.

Hinter einer qualifizierten Beratung und Betreuung steckt aber immer auch ein engagiertes Team. Derzeit beschäftigt die Kanzlei zwölf Mitarbeiter. Albersmann setzt dabei auf stetige Aus- und Weiterbildung. „Wir bilden regelmäßig aus. Im Frühjahr legt zum Beispiel einer unserer Azubis seine Prüfung ab. Außerdem bilden sich zwei weitere Mitarbeiter derzeit zum Steuerfachwirt fort. Schließlich erfordern es die stetigen Änderungen durch den Gesetzgeber und Bundesfinanzhof, immer auf dem Laufenden zu sein“, betont Albersmann.

